

PROTOKOLL

über die

öffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 02.12.2025
Beginn: 19:15 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Ort, Raum: Bothel in der Wiedau-Schule Bothel (Mensa), Schulstraße 25, 27386
Bothel

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez.

(Henry Gerken)
Vorsitz

gez.

(Dirk Eberle)
Samtgemeindebürgermeister

gez.

(Birgit Ahlswe)
Protokollführung

Anwesenheitsliste

zur öffentlichen Sitzung des Feuerwehrausschusses am 02.12.2025

Vorsitzende/r

Gerken, Henry SPD / Liste

Stv. Vorsitzende/r

Keitz, Manfred SPD / Liste

Mitglieder

Harth, Thorsten CDU

Holsten, Jasmin GRÜNE / BLM

Meyer, Hans-Hinnerk CDU

Meyer-Diercks, Michael CDU

Wiedemann, Jens CDU

Beratende Mitglieder

Brunkhorst, Thomas Gemeindebrandmeister

Verwaltung

Ahlswe, Birgit

Bassen, Marion

Eberle (HVB), Dirk Samtgemeindebürgermeister

Koopmann, Henrik

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung
- 3 Genehmigung des Protokolls 1/2025 vom 06.05.2025
- 4 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
- 5 Haushaltsplan 2026; Mittelanmeldung der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Bothel
Vorlage: 01-65/2025
- 6 Behandlung von Anfragen und Anregungen

TOP 1 Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Gerken eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung und den Gemeindebrandmeister sowie die Zuschauer und die Presse. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit des Feuerwehrausschusses fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig festgestellt.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 3 Genehmigung des Protokolls 1/2025 vom 06.05.2025

RH Harth bittet das Protokoll um den Hinweis zu ergänzen, dass der Antrag der Ortsfeuerwehr Bothel auf Erweiterung des Feuerwehrhauses Bothel zurückgenommen wurde. Mit dieser Ergänzung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 1

TOP 4 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

Zur Sanierung der Löschwasserzisterne im Bereich der Einmündung „Am Freibad“ / Horstweg“ gemäß Haushaltsplanung 2025, teilt SGBM Eberle mit, dass die Sanierung vorgesehen ist. Nach mehreren erfolglosen Ausschreibungsversuchen hat sich schließlich das örtliche Tiefbauunternehmen Heiko Höhns dazu bereit erklärt, ein Angebot abzugeben. Die Leistung wurde daraufhin beauftragt und die Maßnahme soll nun zum Abschluss kommen.

Zum Sachstand Feuerwehrhaus Brockel teilt SGBM Eberle mit, dass der Bauantrag für das Vorhaben Mitte September beim Landkreis Rotenburg (Wümme) eingereicht wurde. Dieser hat die Unterlagen inzwischen gesichtet und mit den Schreiben vom 14.10.2025 sowie vom 07.11.2025 einige Nachforderungen gestellt. Teilweise sind die Nachforderungen bereits erledigt. Auch die vom Landkreis geforderte Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „An der Schule“ ist weit vorangeschritten. Der Fachausschuss der Gemeinde Brockel hat den Satzungsentwurf empfehlend für den Gemeinderat beschlossen. Die Verabschiedung der B-Planänderung steht morgen auf der Tagesordnung des Brockeler Gemeinderates. Die übrigen Nachforderungen, so z. B. bei der Entwässerung, sollen noch vor Weihnachten erledigt und beantwortet werden. Die Baugenehmigung wird dann im Januar 2026 erwartet.

Aktuell sind zwei neue Feuerwehrfahrzeuge im Zulauf. Das HLF für die Ortsfeuerwehr Bothel soll am 18.12. geliefert werden. Das Fahrgestell des TLF für die Ortsfeuerwehr Westerwalsede wurde vom Hersteller für den weiteren Aufbau an die Firma Wiss geliefert. Die Beschaffung eines neuen Fahrzeuges für die Ortsfeuerwehr Hemsbünde soll ebenfalls kurzfristig in den Fokus genommen werden.

Bezüglich der Beschaffung von neuer Dienstbekleidung für die Feuerwehren, informiert SGBM Eberle darüber, dass statt der Uniformjacken auch Blousons, samt aller Rang- und Ehrenabzeichen, in Erwägung gezogen werden.

TOP 5 Haushaltsplan 2026; Mittelanmeldung der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Bothel Vorlage: 01-65/2025

Kämmerer Koopmann stellt den Entwurf des Haushaltsplanes für den Bereich Brandschutz vor. Dieser ist weiterhin geprägt von der schlechten Finanzlage, die allerdings niedersachsenweit gemeinhin noch schlechter ausfällt als in Bothel. Durch die Erhöhung der Kreisumlage um 3% stehen weniger Mittel für die eigenen Aufgaben zur Verfügung. Für ein neues Fahrzeug in Hemsbünde wurden Verpflichtungsermächtigungen eingestellt, so dass in 2026 eine Auftragserteilung möglich ist. Im Bereich der Feuerwehrhäuser gibt es keinen Investitionsstau. Abgesehen von den Kosten für den Feuerwehrbedarfsplan, konnte das Niveau gegenüber dem Vorjahr gehalten werden.

In diesem Zusammenhang bedankt sich SGBM Eberle ausdrücklich beim Gemeindekommando für das umsichtige und rücksichtsvolle Planen bei der Anmeldung der Haushaltsmittel.

Es wird empfohlen, die veranschlagten Haushaltsansätze der Produkte 12600 und 12611 im Rahmen der weitergehenden Beratungen über den Haushaltsplan der Samtgemeinde Bothel für das Jahr 2026 zu berücksichtigen.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 1

TOP 6 Behandlung von Anfragen und Anregungen

GBM Brunkhorst begrüßt, dass das HLF für die Ortsfeuerwehr Hemsbünde eingestellt wurde. Er macht jedoch darauf aufmerksam, dass die Lieferzeiten mittlerweile so lang sind, dass das Fahrzeug kaum in 2028 geliefert werden kann. Das aktuelle LF in Hemsbünde ist bereits 32 Jahre alt und zeigt deutliche Verschleißerscheinungen. Mit hohen Reparaturkosten ist zu rechnen, so lange kein Ersatz da ist. Aus diesem Grund drängt der GBM darauf, keine Zeit zu verlieren und noch vor dem Ergebnis aus dem Feuerwehrbedarfsplan die Beschaffung auf den Weg zu bringen. Durch jede Verzögerung erhöhen sich Kosten und Lieferzeit.

SGBM Eberle möchte zunächst die Experten dazu hören, bevor Fakten geschaffen werden, mit denen man dann 20 Jahre leben muß. Das Hemsbündner Fahrzeug soll jedoch bei der Aufstellung des Feuerwehrplanes mit Priorität behandelt werden.

RF Holsten fragt, wie lange die Erstellung des Bedarfsplanes dauert. Wie lange wird die Beschaffung nach hinten geschoben?

SGBM Eberle teilt mit, dass die Ausschreibung fertig ist und noch dieses Jahr rausgehen soll. Es werden verschiedene Anbieter gezielt angeschrieben. SGBM Eberle rät davon ab, große Investitionen vor der Erstellung des Bedarfsplanes zu tätigen.

Der Vorsitzende Gerken bedankt sich bei den Teilnehmenden. Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt er die Sitzung um 19.35 Uhr.